



NABU-Bodenseezentrum startet mit buntem Naturerlebnis-Programm ins neue Jahr

- Abwechslungsreiches Jahresprogramm mit rund 150 fachkundlichen Führungen, Exkursionen, Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein
- Spannende Einblicke in die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der westlichen Bodenseeregion
- Kooperationen mit Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Reichenau (Baden) Vielfältig, bunt und abwechslungsreich: Das neue Naturerlebnis-Programm des NABU-Bodenseezentrums bietet auch 2024 wieder viele spannende Veranstaltungen rund um die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der westlichen Bodenseeregion. Auf den insgesamt rund 150 Führungen, Naturspaziergängen, Workshops und Mitmachaktionen werden die Gäste von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Naturkennern und –experten fachkundig begleitet.

Im Zentrum des NABU-Jahresprogramms stehen auch in diesem Jahr die beliebten Führungen auf der Halbinsel Mettnau und im Wollmatinger Ried, die von spannenden Vogelstimmen-Exkursionen sowie Kanutouren am Markelfinger Winkel flankiert werden. Weitere Highlights sind gemeinsame Riedpflegeaktionen, Pflanzenbestimmungskurse, Ausflüge in kleine, teils unbekannte Naturschutzgebiete sowie Kurse und Seminare zu Fledermäusen, Libellen und Amphibien.

“Mit unseren Naturerlebnis-Veranstaltungen ermöglichen wir Groß und Klein spannende Einblicke in die einzigartige Natur zwischen Hegau und Bodanrück”, sagt Pina Nießen, seit vielen Jahren verantwortlich für die Organisation des Veranstaltungsprogramms. “Neben unserem öffentlichen Programm bieten wir natürlich auch wieder private Exkursionen für Gruppen und Schulklassen sowie Naturgeburtsstage für Kinder an.”

Kooperationen mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg und dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Zwei Kooperationen mit anderen Institutionen runden dieses Jahr das Veranstaltungsprogramm des NABU-Bodenseezentrums ab: Im April findet in Zusammenarbeit mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg ein Workshop zum Thema "Einführung in die Vogelkunde" statt. Hier erlernen die Teilnehmenden im Rahmen von Vorträgen und Exkursionen wichtige Grundlagen zu Vogelbeobachtung und -bestimmung und erhalten Einblicke in die Auswirkungen der Klimakrise auf die heimische Vogelwelt.

Im Sommer dann lädt das NABU-Bodenseezentrum gemeinsam mit dem BUND-Naturschutzzentrum in Möggingen am Mindelsee alle Interessierten zu Seminaren über heimische Libellen und Heuschrecken ein. Auch hier stehen zentrale Bestimmungs- und Kartierungsmethoden im Mittelpunkt, die in praktischen Übungen weiter vertieft werden.

Jahresprogramm gedruckt und online erhältlich

Das gedruckte Jahresprogramm ist unter anderem direkt am NABU-Bodenseezentrum, am NABU-Vogelhäusle im Wollmatinger Ried, am NABU-Infopavillon auf der Mettnau sowie an vielen zentralen touristischen Anlaufstellen erhältlich. Zum Download steht es auf www.NABU-Bodenseezentrum.de online zur Verfügung. Wichtig zu wissen: Aus Organisationsgründen ist eine Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen nur nach einer bestätigten Anmeldung möglich.

Pressebilder unter <https://next.nabu-bw.de/s/xpHpsQTKw2esSfp>

Pressekontakt: Berit Langeneck, E-mail berit.langeneck@nabu-bodenseezentrum.de, Tel. 07531.921 66 40

Das **NABU-Bodenseezentrum** koordiniert im Auftrag des Landes gemeinsam mit rund 40 NABU-Ehrenamtler*innen zwischen Hegau und Bodanrück die Betreuung und Pflege von 28 Schutzgebieten auf insgesamt über 3.000 Hektar. Hier werden Gebietskontrollen, Erfassungen der Tier- und Pflanzenbestände, Biotopmanagement sowie Schutz- und Pflegemaßnahmen durchgeführt. Kerngebiete der Naturschutzarbeit sind das 773 Hektar große, mit dem Europadiplom des Europarates ausgezeichnete "Wollmatinger Ried – Untersee – Gnadensee" und der 1.108 Hektar große Lebensraumverbund "Westlicher Untersee".